

## Anlage 1

### ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DER BIOZIDPRODUKTFAMILIE

#### Teil I: Erste Informationsstufe

##### 1. Administrative Informationen

###### 1.1. Bezeichnung der Biozidproduktfamilie

Koranol Imprägnierlasur
-------------------------

###### 1.2. Produktart

PT08 - Holzschutzmittel
-------------------------

###### 1.3. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Kurt Obermeier GmbH
	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0012578-BPF
R4BP „asset number“	AT-0012578-0000
Datum der Zulassung	2. April 2021
Ablauf der Zulassung	30. Oktober 2025

###### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH
Adresse des Herstellers	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

### 1.5. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	<b>IPBC</b>
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Adresse des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XM Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätte	Troy Corporation One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätte	Troy Rheinland GmbH Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
Wirkstoff	<b>IPBC</b>
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Adresse des Herstellers	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätte	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Wirkstoff	<b>IPBC</b>
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Adresse des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd 201815 Dengta Jiazhu Rd. Jiading, District, Shanghai China
Standort der Produktionsstätte	Troy Horhausen GmbH Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Standort der Produktionsstätte	Troy Corporation One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten
--------------------------------	--

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	67,008	79,308

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

### 2.2. Art der Formulierung

AL - eine andere Flüssigkeit
------------------------------

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. Verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 1

#### 1.2. Produktart

PT08 - Holzschutzmittel

### 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

#### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	67,008	79,308

#### 2.2. Art der Formulierung der Meta-SPC


AL - eine andere Flüssigkeit

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

#### Einstufung

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:	Aspirationsgefahr, Kategorie 1 (H304) Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 3 (H412)
---	---

## Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter einer Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC

### 4.1. Anwendung Nr. 1: Automatisiertes Sprühen durch industrielle Verwender

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzverfärbende Pilze, Bläuepilze Holzverfärbende Pilze, Schimmelpilze
Anwendungsbereich	Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt sind und dennoch häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode	Automatisiertes Sprühen

Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 166-180 ml/m <sup>2</sup>  Häufigkeit: 1 Anwendung
Anwenderkategorie	Industrielle Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

#### 4.2. Anwendung Nr. 2: Automatisiertes Tauchen durch industrielle Verwender

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzverfärbende Pilze, Bläuepilze Holzverfärbende Pilze, Schimmelpilze
Anwendungsbereich	Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt sind und dennoch häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode	Automatisiertes Tauchen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 166-180 ml/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 1 Anwendung
Anwenderkategorie	Industrielle Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

##### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

##### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges

Schuttmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.2.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

### 4.3. Anwendung Nr. 3: Manuelles Tauchen durch industrielle Verwender

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzverfärbende Pilze, Bläuepilze Holzverfärbende Pilze, Schimmelpilze
Anwendungsbereich	Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt sind und dennoch häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode	Manuelles Tauchen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 166-180 ml/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 1 Anwendung



Anwenderkategorie	Industrielle Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

#### 4.3.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

#### 4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

#### 4.4. Anwendung Nr. 4: Manuelles Tauchen durch berufsmäßige Verwender

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzverfärbende Pilze, Bläuepilze Holzverfärbende Pilze, Schimmelpilze
Anwendungsbereich	Anwendung im Innenbereich. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt sind und dennoch häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode	Manuelles Tauchen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 166-180 ml/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 1 Anwendung
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

##### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch berufsmäßige Verwender erfolgen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

##### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur auf undurchlässigem Untergrund im geschützten Bereich erfolgen (Innenraum oder außen unter Dach).

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

4.4.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

#### 4.5. Anwendung Nr. 5: Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzverfärbende Pilze, Bläuepilze Holzverfärbende Pilze, Schimmelpilze
Anwendungsbereich	Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt sind und dennoch häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode	Fluten (Sprühtunnelverfahren)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 166-180 ml/m <sup>2</sup> Häufigkeit:

	1 Anwendung
Anwenderkategorie	Industrielle Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

#### 4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

#### 4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.5.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

#### 4.5.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

#### 4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

#### 4.6. Anwendung Nr. 6: Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzverfärbende Pilze, Bläuepilze Holzverfärbende Pilze, Schimmelpilze
Anwendungsbereich	Anwendung im Innen- oder Außenbereich. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt sind und dennoch häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode	Streichen/Rollen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 166-180 ml/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 2-3 Anwendungen Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

##### 4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch berufsmäßige Verwender erfolgen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

##### 4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Der Aufenthalt im Anwendungsbereich ist zu minimieren.

4.6.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.6.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

#### 4.7. Anwendung Nr. 7: Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzverfärbende Pilze, Bläuepilze Holzverfärbende Pilze, Schimmelpilze
Anwendungsbereich	Anwendung im Innen- oder Außenbereich. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt sind und dennoch häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode	Streichen/Rollen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 166-180 ml/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 2-3 Anwendungen Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
Anwenderkategorie	Nicht-berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

#### 4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

#### 4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.

Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

#### 4.7.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

#### 4.7.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

#### 4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen. Ausrüstungsgegenstände wie Pinsel, Roller, Kübel oder Planen dürfen nicht nassgereinigt werden, sondern müssen wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

Zur Behandlung von Holz oder Holzartikeln, die aufgrund ihrer Natur unempfindlich gegenüber holzerstörenden Pilzen sind, wie beispielsweise:

- Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 mit weniger als 5 % Splintholz
- Typische Holzverkleidungen, Dachuntersichten oder Sichtschutzzäune (Dicke < 2 cm), welche schnell trocknen
- Holzelemente für Garten und Landschaft, sofern die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes berücksichtigt werden
- Fenster

Das Produkt darf nicht mit Produkten gegen holzerstörende Pilze kombiniert werden.

## **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

## **5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung**

### Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Verschlucken: Sofort Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** +43 1 406 43 43

## **5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

## **5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)**

Nur im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren/lagern.

Unter 30 °C aufbewahren/lagern.

Behälter vor Beschädigung schützen. Vor Licht schützen.

Die Lagerstabilität beträgt 36 Monate.

## **6. Sonstige Informationen**

Keine

## **7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC**

### **7.1. Handelsnamen, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes**



<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Farblos</b> <b>Complex Compactlasur HU 105 Farblos</b> <b>Koranol Imprägnierlasur UV Natur</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Farblos</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Farblos</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Farblos</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro UV Natur</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0001</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53- 6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	75,508
<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Schwedenrot</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Palisander</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Fichte</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Douglasie</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Treibholz</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Walnuss</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Vulcanograu</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Palisander</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Fichte</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Douglasie</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Treibholz</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Walnuss</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Vulcanograu</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0002</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53- 6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	73,469

<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Pinie</b> <b>Complex Compactlasur HU 105 Kitzbühel</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Eiche dunkel</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Mahagoni</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Ahorn</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Alpingrau</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Azurrograu</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Anticgrau</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Quarzgrau</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Eiche dunkel</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Mahagoni</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Ahorn</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Alpingrau</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Azurrograu</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Anticgrau</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Quarzgrau</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0003</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53- 6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	74,09

<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Eiche hell</b> <b>Complex Compactlasur HU 105 Eiche hell</b> <b>Complex Compactlasur HU 105 Esche Hell</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Eiche hell</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Teak</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Weide</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Lärche</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Lichtgrau</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Eiche antik</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Eiche hell</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Teak</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Weide</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Lärche</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Lichtgrau</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Eiche antik</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0004</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53- 6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	73,102
<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Teak</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Kiefer</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Kiefer</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Pinie</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0005</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53- 6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	73,698

<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Kastanie</b> <b>Complex Compactlasur HU 105 Kastanie</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Quarz</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0012578-0006				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	73,116
<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Pinie/Kiefer</b> <b>Complex Compactlasur HU 105 Sonnenton</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Nussbaum</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Weiß</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Anthrazit</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Nussbaum</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Weiß</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Anthrazit</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0012578-0007				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	72,758
<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Silbergrau</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Schiefergrau</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Teak</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0012578-0008				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	72,008
<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Nussbaum</b> <b>Complex Compactlasur HU 105 Nuss</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Kastanie</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Granit</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Anthrazit</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Treibholz</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0009</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	71,773
<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Eiche rustikal</b> <b>Complex Compactlasur HU 105 Eiche</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Pinie/Kiefer</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Afrormosia</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Pinie/Kiefer</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Afrormosia</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Eiche Rustikal</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Ebenholz</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0010</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	71,266

<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Tannengrün</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Altkiefer</b> <b>DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Ebenholz</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Altkiefer</b> <b>LUCITE® Xtra Protect 2in1 Ebenholz</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Eiche Hell</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Tannengrün</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Silbergrau</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0011</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	70,508
<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Ebenholz</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Color</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Color</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0012</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	70,258
<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Kiefer</b> <b>Complex Compactlasur HU 105 Kiefer</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Pinie/Kiefer</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0013</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	69,7605
<b>Handelsname(n)</b>	<b>Koranol Imprägnierlasur Palisander</b> <b>Complex Compactlasur HU 105 Palisander</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Kiefer</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Nussbaum</b> <b>Koranol Imprägnierlasur Pro Palisander</b>				
<b>Zulassungsnummer</b>	<b>AT-0012578-0014</b>				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten	Bedenklicher Stoff	---	---	69,258